



Zusammenfassung

- Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im Monatsverlauf allgemein positiv. Die von der EZB erwarteten Maßnahmen an den Staatsanleihenmärkten sorgten für einen positiven Impuls an den Aktienmärkten in der Eurozone.
- Die Titelselektion im Industrie-, Energie- und Gesundheitssektor trug zur Wertentwicklung bei, wobei die relative Performance durch technische Faktoren belastet wurde.
- Das russische Finanzunternehmen Nomos Bank wurde verkauft. Fondsmanager Aled Smith reduzierte außerdem die Position in TripAdvisor und stockte Positionen in Nomura Research Institute und Talisman Energy auf.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



Wertentwicklung

Die globalen Aktienmärkte entwickelten sich im Monatsverlauf allgemein positiv. Die von der Europäischen Zentralbank (EZB) erwartete Ankündigung, signifikante Maßnahmen zu ergreifen, um die Renditen auf Staatsanleihen einiger Länder in der Eurozone zu drücken, ließ die Kurse in Europa ansteigen, insbesondere die in Spanien und Italien.

Der US-Markt verzeichnete einen leichten Anstieg, was den positiven Konjunkturdaten zum Häusermarkt und der Aussage der US-Notenbank zu verdanken war, die erklärte, dass sie weitere Maßnahmen ergreifen werde, um die Konjunktur anzukurbeln, falls das Wachstum enttäuschen sollte. Der japanische Markt gab nach, was für Performanceeinbußen sorgte, da der Fonds eine übergewichtete Position hat, und die Emerging Markets schnitten allgemein schwach ab.

Zyklische Sektoren, d.h. jene, die von der Konjunktorentwicklung abhängig sind, wie der IT-, Nicht-Basiskonsumgüter-,

Energie- und Finanzsektor, schnitten besser ab als defensive Industrien. Darüber hinaus schnitten Large-Cap-Aktien besser ab als kleinere Unternehmen.

Die Titelselektion leistete im Berichtsmonat den größten Performancebeitrag, insbesondere im Industrie-, Energie- und Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffsektor. Die Fondspersone wurde jedoch durch einen negativen Preiseffekt und die unterschiedlichen Bewertungszeitpunkte für den Fonds und den Benchmarkindex belastet.

Positive Beiträge

Die Aussicht auf eine Intervention der EZB an den Anleihenmärkten in der Eurozone wirkte sich positiv auf die Aktienkurse in der gesamten Region aus. Die italienische Bank Intesa SanPaolo verzeichnete einen starken Kurssprung, ebenso Repsol, ein spanischer Öl- und Gaskonzern. Letzterer profitierte zudem von einem stabileren Ölpreis.

Bei den Fondspositionen in Japan leistete Yokogawa Electric den größten

Performancebeitrag. Der Versorger meldete starke Ergebnisse für das 1. Quartal und erhöhte die Prognose für das Gesamtjahr.

Als Teil seines Geschäftsberichts für das 2. Quartal kündigte Cisco, ein IT-Konzern für Netzwerkprodukte, eine deutliche Dividendenerhöhung für das Quartal an, was seine ausgezeichneten Fähigkeiten zur Erwirtschaftung von Cashflows unter Beweis stellte.

Negative Beiträge

Die State Bank of India, der größte Kreditgeber Indiens, veröffentlichte ihre Ergebnisse für das im Juni endende Quartal. Die Bank gab eine starke Gewinnsteigerung für den 3-Monats-Zeitraum bekannt. Allerdings verlangsamte sich das Wirtschaftswachstum in Indien und die Bank meldete einen Anstieg der notleidenden Kredite.

Der multinationale Bergbaukonzern Anglo American sorgte ebenfalls für Performanceeinbußen. Obwohl der Konzern ein bedeutender Hersteller vieler Metalle ist,

war es der schwächere Eisenerzpreis, der den Aktienkurs am meisten belastete.

Die Aktienkurse der japanischen Technologieunternehmen Hitachi und Sega Sammy gaben im Berichtsmonat aufgrund getrübler globaler Wachstumsaussichten nach.

Wichtigste Veränderungen

Verkauft wurde nur das russische Finanzunternehmen Nomos Bank. Fondsmanager Aled Smith war zunehmend besorgt über die Corporate Governance der Bank und beschloss den Verkauf der Fondsposition.

Außerdem verringerte Smith die Position in TripAdvisor, einer Reise-Webseite. Priceline.com, ein Konkurrent des Unternehmens, reduzierte im August seine Prognose für den Rest des Jahres und auch die Aktien von TripAdvisor gaben nach. Die Position in Chiphersteller Intel wurde ebenfalls reduziert, da Aled im IT-Sektor attraktivere Investmentgelegenheiten gefunden hat.

Smith stockte Positionen in Nomura Research Institute (NRI) und Talisman Energy auf, die er für attraktiv bewertet hält. Er schätzt die Aussichten für NRI positiv ein, da das Unternehmen, im Unterschied zu den Banken, in der Vergangenheit selbst während Konjunkturrückgängen robuste Erträge erzielte. Im Monatsverlauf verkaufte Talisman Energy seine Nordsee-Anlagen zu einer attraktiven Bewertung und meldete gute Ergebnisse für das 2. Quartal.

Fondsfakten

Fondsmanager seit	30. September 2002
Fondsvolumen (Mio.)	€1.109,01
Vergleichsindex	MSCI AC World
Anzahl der Positionen	73
Portfolio-Umschlag über	
12 Monate	97,7 %
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A

Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating **★★★**

Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relativ
Industrie	19,2	10,2	9,0
Gesundheitswesen	13,4	9,4	4,0
Informationstechnologie	16,6	12,9	3,7
Nicht-Basiskonsumgüter	11,3	10,5	0,8
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,6	7,3	-0,7
Basiskonsumgüter	9,3	10,7	-1,4
Versorger	1,5	3,6	-2,1
Telekommunikation	2,2	4,6	-2,4
Energie	8,2	11,1	-2,9
Finanzdienstleistungen	10,9	19,6	-8,7
Kasse	0,9	0,0	0,9

Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relativ
USA	51,4	47,5	3,9
Japan	14,1	7,3	6,8
Deutschland	5,4	3,0	2,4
Frankreich	4,3	3,3	1,0
Großbritannien	3,8	8,4	-4,6
Hongkong	2,5	1,1	1,4
Schweiz	2,3	3,1	-0,8
Australien	2,1	3,2	-1,1
Sonstige	13,3	23,1	-9,8
Kasse	0,9	0,0	0,9

Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	32,2	37,0	-4,8
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	28,1	38,2	-10,1
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	30,1	22,1	8,0
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	8,7	2,6	6,1
Kasse	0,9	0,0	0,9

Größte Positionen (%)

	Fonds	Index	Relativ
General Electric	3,5	0,8	2,7
Wells Fargo	3,4	0,6	2,8
Sanofi	2,7	0,3	2,4
Pfizer	2,6	0,6	2,0
Ebay	2,6	0,2	2,4
Eli Lilly & Co.	2,5	0,2	2,3
Novartis	2,3	0,5	1,8
Yokogawa Electric	2,0	0,0	2,0
Dr Pepper Snapple	2,0	0,0	2,0
Hitachi	1,9	0,1	1,8

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. August 2012, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. August 2012, sofern nicht anders angegeben. **Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Telefonate können aufgezeichnet werden. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgendeine weitere natürliche oder juristische Person.** Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.